

Zur Kryptogamen-Flora Westphalen's.

Lichenen, welche bis jetzt in Westphalen
gefunden.

Von Beckhaus in Höxter, mit Beiträgen von Regierungs-
und Schul-Rath Lahm, Oberstabs- und Regiments-Arzt Dr.
Geissler, Medic.-Assessor Wilms in Münster, Dr. Damm
in Salzkotten, Dr. H. Müller in Lippstadt*).

Ser. I. L. heteromerici.

O. I. Thamnoblasti.

Fam. I. Usneaceae.

Usnea florida L. Nicht überall, bes. an ältern Eichen!
Auch an Zäunen z. B. bei Delbrück (D.) und Greven (L.)
β, *hirta* an alten Zäunen.

U. barbata L. Fruchtend z. B. Rosenberg bei Driburg
an Lerchen! Steril (mit gelbl. Farbe) auch an Felsen: Ex-
tersteine! b. *dasophylla* Ach. In Bergwäldern steril! c. *hirta*
Ach. Steril.

U. ceratina L. Frucht. von einer Buche im Thiergarten zu
Wolbeck b. Münster (G!) Steril an Buchen hinter d. Silber-
mühle bei Horn.

Alectoria articulata L. Steril an abständigen Buchen beim
Dorf Holtwick (W!)

Bryopogon jubatum L. Steril. β, *bicolor* Ehrh. Steril an
d. Extersteinen! Bruchhauser Steine M!

Cornicularia aculeata Ehrh. α, *stuppea* Fw. Einmal steril

*) Diess Verzeichniss, nach Körber's System, ist an die Stelle
der früher gegebenen zu setzen. Die Mehrzahl der Arten, zumal der
nur mikroskopisch zu bestimmenden, ist von Herrn Dr. Körber selbst
bestimmt, dann auch wieder von den einzelnen Standorten von Herrn
Lahm mikroskopisch geprüft. Auch Herrn Dr. Hampe bin ich für
seine gütige Beihülfe Dank schuldig.

auf einem Eichenstumpf im Solling b. Höxter! β , *coelocaula* Fw. Nicht selten fruchtend, bes. in der Ebene!

Fam. II. Cladoniaceae.

Stereocaulon tomentosum Fr. a. *campestre*. Auf Gestein im Solling, bes. bei Rothemünde! Stadtberge b. d. Oberstadt! Am Knäppchen b. Silbach, im Hornsteinbruch b. Beleke, in der Hölle b. Winterberg M! Auf einer Bergheide zwischen Brilon und Messinghausen (D. u. M!) Meist Frucht.

St. paschale L. Dächer der Ziegelei im Sandhagen bei Bielefeld! Heide b. Col. Stegmann das.; bei Gütersloh! Delbrück D! Stubbenberg u. Dickeweib b. Münster. Seltner Frucht.

St. condensatum Hffm. Heiden mit kiesigem Boden: Spiegelsberge, Hinnendal (das. an Steinen auch Frucht.) b. Bielefeld! Delbrück am Wall bei Col. Heimann D! Dickeweib bei Münster W! Fürstenteiche b. Telgte L!

Cladonia alcicornis Lightf. Auf Sand der Ebene überall. Auf dünnen Bergen b. Höxter Form *endiviaefolia*, steril!

Cl. pyxidata L. (Auch *epiphylla* Ach. Var. *symphicarpea* Ehrh. auf e. Schilfdach b. Greven L!)

Cl. gracilis L. α , *vulgaris* (*3. chordalis* Flk. Gestein im Solling!)

Cl. cervicornis Ach. α , *megaphyllina* und β , *verticillata* b. Münster L.

Cl. degenerans Flke.

Cl. pityrea Flke. Münster L, G, W! Birken hinterm Winnenkiel im Solling b. Höxter!

Cl. fimbriata L. α , *vulgaris* (xx *dendroides* Spellerberg b. Lippspringe!) β , *brevipes* Schaer. γ , *costata* Flke. selten.

Cl. ochrochlora Flke. Weinberg bei Höxter auf Föhrenstümpfen! (hier mit sehr entwickelten Bechern, ästigen Stielen). Silbermühle bei Horn! Solling b. Neuhaus, Winnenkiel, bes. auf Birken!

Cl. cornuta Fr. Auf Gestein und Stämmen: Steinkuhle, Spiegelsberge b. Bielefeld! Münster (W. G. L.)

Cl. cornucopioides L.

Cl. bellidiflora Ach. Auf moosigem Gestein: Solling! Silbermühle bei Horn! Lüdenscheidt in der Mark (v. d. Mark) Ibbenbüren W. Oer. L.

Cl. crenulata Flk. Schellhorn b. Brilon D. Süntel b. Fle-
gesen Schloth. B. Lüdenscheid var. *tubaeformis* zwischen Kluse
und Worth an Felsen u. var. *deformis* auf Baumstümpfen im
Staberg nach v. d. Marck.

Cl. digitata Hffm. Auf alten Baumstümpfen, nebst der Form
viridis Schaer. in Berggegenden nicht selten (*viridis* auch
im Thiergarten zu Wolbeck W.); seltner auf Fels: Exter-
steine!

Cl. Floerkeana Fr. Münster bei Dickeweib L! Koerheide
W! Hinnendal b. Bielefeld!

Cl. macilenta Ehrh. (auch α , *polydactyla* Flk. *corymbiformis*
Flk. bei Höxter, Lippstadt, Münster).

Cl. squamosa Hffm. (β , *asperella* Flke. auf schwarzem
Heidboden, ϵ , *delicata* Ehrh. auf Eichenstümpfen, auch ς ,
epiphylla Ach. hier u. da). NB. Zumal var. ϵ , aber auch α ,
kömmt mit ganz fleischfarbenen Apothecien vor, welche sich
erst spät bräunen.

Cl. uncinata Hffm. α , *brachiata* Fr. Solling auf Baumstümpfen
selten!

Cl. furcata Schrb. Die var. α , *crispata* Ach. seltener z. B.
auf schwarzem Heidboden bei Hinnendal bei Bielefeld, auf
Föhrenstümpfen des Weinbergs b. Höxter!

Cl. pungens Sm. Scheint den Berggegenden zu fehlen.

Cl. rangiferina L. Die Form *incrassata* Schaer mit sehr
dickem ästigen Stamm, ganz kleinen braunen abwärts gebo-
genen Endästchen z. B. Solling mit *Pyrenodermia glebulosa*!

Cl. stellata Schaer. Fruchtet oft.

Cl. Papillaria Ehrh. Frucht, z. B. (Form *molariformis* Willr.)
in d. Steingruben auf d. Rücken d. Spiegelbergs b. Bielefeld!

Fam. III. Ramalineae.

Ramalina fraxinea L.

R. calycaris L. Auch an Felsen: Extersteine (Frucht.)!

R. farinacea L.

R. pollinaris Ach. Bes. an Eichen und Felsen.

Evernia prunastri L. An Lerchen der Berge, nicht selten
frucht. (so auch *xx flavicans* Fw. über d. Kringel b. Höxter!)
 β , *thamnodes* Extersteine!

E. furfuracea L. Frucht. in Menge an den Mauern der

Weiden b. Neuhaus im Solling! an alten Buchen zw. Schlangen u. Kreuzkrug D. u. M! Die nackte Form bes. an Felsen und Ziegeln.

Cetraria islandica L. Egge b. d. Extersteinen, Astenberg sehr viel und schön, Lippstadt in der Ebne nach Cappel hin, Lipper Heide, Lipper Bruch M! Brilon! Lüdenscheid in d. Worth v. d. M. Steril.

C. glauca L. Steril. Bes. in Berggegenden (x fusca Fw. Extersteine!) doch auch b. Münster u. Delbrück.

C. sepincola Ehrh. Birken bei Fohlenplacken im Solling! *β chlorophylla* Solling an Birken, Eichen, Brettern und Gestein! Bielefeld an Lerchen d. Spiegelsberge! Delbrück an Planken und Birken D! Lüdenscheid v. d. M!

C. Pinastri Scop. Föhren d. Brackweder Berge b. Bielefeld selten und steril!

Anaptychia ciliaris L.

Fam. IV. Sphaerophoreae.

Sphaerophorus fragilis L. Extersteine an Felsen, auch Eichen! Bruchhauser Steine bei Brilon D! Lüdenscheid an Felsen im Wehberger Wald und bei Zum Hohle v. d. M. Steril.

Sph. coralloides L. Extersteine an Felsen, auch Eichen, doch nur an einer Stelle fruchtend! Bruchhauser Steine nicht selten frucht. D. u. M! ebenso frucht. auf quarzigen Blöcken zw. Warstein und Hirschberg M! Steril auch Süntel (Schloth!), Teckelnburg (L!) Lüdenscheid an Eichen in der Marck (v. d. M.), Karlschanze b. Willebadessen D. u. M!

Sph. compressus Ach. Fruchtend nur Extersteine, u. zwar sehr häufig! Sehr schön, aber steril am Silberbach bei Horn! Willebadessen an der Karlschanze D. u. M! wenig auch Bruchhäuser Steine auf Porphy D. u. M!

Cl. II. Phylloblasti.

Fam. V. Peltideaceae.

Nephroma resupinatum Ach. a. *genuinum* Astenberg an Buchen frucht. M! b. *papyraceum* Hffm. Gestein, Bäume. Bretter in Berggegenden.

Peltigera malacea Ach. Stadtberge am Bomberg ulophylla,

polyphylla und phymatodes Fr. gemischt, aber steril! Frucht im Kieferwäldchen bei Hiltrup W. u. L.

Peltigera aphyta L. Berggegenden, bes. auf Sand.

P. canina L.

P. pusilla Dill. Kupferhammer bei Bielefeld an sandigen Gräben! Schapdetten bei Münster L.

P. rufescens Hffm.

P. polydactyla Hffm.

P. horizontalis L.

P. venosa L. An lehmigen Hohlwegen besonders in Berggegenden.

Solorina saccata L. Bielefeld in der Ebne am Abhang über der Lutter zw. Lohmühle u. Col. Mergelkuhl nah beim Brackweder Halt in Menge! Horst bei Vlotho selten! Stadtberge, bes. am Bilstein! Warstein am Bilstein u. Hohenstein und Winterberg in der Hölle M! β *limbata* Sm. Galgstieg bei Höxter auf kalkiger rasiger Erde selten! Der Stammart wenig ähnlich; ganz analoge Thallusbildungen finden sich aber abnorm b. *Pelt. canina*, daher doch wohl nur var.

Fam. VI. Parmeliaceae.

Sticta silvatica L. Auf Geröll und alten Baumstämmen! Solling und Heilgeistholz bei Höxter selten! Iburg, Buke, Neuenherse bei Driburg! Extersteine! Steinkuhle b. Bielefeld! Meisterstein bei Silbach und Wasserfall bei Ramsbeck M! Steril.

St. scrobiculata L. An Bäumen, auch Geröll der Berggegenden nicht selten, fruchtend gef. an Buchen bei Höxter von den Bröcken nach Albaxen, Buke bei Driburg an mehren Stellen! Ebenso Astenberg M!

St. pulmonaria L. Zumal in grossen Waldungen gemein!

St. herbacea Hods. Steril zwischen Driburg und Buke und bei Altenbecken an alten Buchen!

St. amplissima Scop. Sehr selten und steril. An Einer Eiche im Heilgeistholz und an Einer Buche im Solling bei Höxter! an Einer Eiche bei den Extersteinen!

Imbricaria perlata L. var. a. x *ulophylla* Willr. Steril an alten Bäumen der Berggegenden, auch bei Münster und Delbrück,

Imbricaria tiliacea Ehrh.

I. Borreri Turn. Steril an Buchen der Twier b. Höxter!
Eichen bei Delbrück D! Frucht. ein Mal bei Münster G.

I. saxatilis L. Form *omphalodes* im Sauerland verbreitet!

I. aleurites Ach. Föhren der Brackweder Berge bei Bielefeld! Planken bei Horn! Föhren der Hövelhofer Forsten und Planken bei Delbrück D! Alte Schlagbäume bei Münster W. G. L. Steril.

I. physodes L. (b. *obscurata* Ach. und c. *vittata* Ach. auf Ziegeldächern der Ziegelei im Sandhagen bei Bielefeld!)

I. Acetabulum Nuk. Scheint in ganz Westphalen (auch noch Lüdenscheid nach v. d. M.) gemein bes. an Feldbäumen.

I. olivacea Dc.

I. aspera Mass.

I. Sprengelii Flk. Steril an e. Granitblock in der Senne b. Bielefeld.

I. caperata Dill.

I. conspersa Ehrh. Bes. in Berggegenden; selten breitlappig z. B. b. Valdorf!

I. diffusa Web. Planken b. Horn nicht selten! b. *saxicola* Kbr. Stimmberg b. Oer. L!

Parmelia stellaris L.

P. caesia Hffm.

P. pulverulenta Ehrb. (d. Form *grisea* Lam. auch fast weiss an Steinen, Mauern, *fornicata* Wllr. an alten Weiden).

P. obscura Ehrh.

Physcia parietina L. (Die Form *pygmaea* Bory. hier und da an Steinblöcken; fruchtend mit mennigrothen und sehr vertieften Apoth., sehr fremdartigem Habitus an Blöcken bei Kallenhard M!)

Fam. VII. Umbilicarieae.

Umbilicaria pustulata L. Ibbenbüren Karsch u. L! Stimmberg b. Oer. L! Steril.

Gyrophora polyphylla L. Extersteine! Gipfel d. Köterbergs! Sehr schmal und stark zerschlitzt Bruchhäuser Steine D. und M! Steril.

G. flocculosa Hffm. Blöcke am Fusse der Bruchhäuser Steine steril M!

Gyrophora vellea L. a. *spadochroa* Ach. und b. *depressa* Schrad. Bruchhäuser Steine steril. M.

G. polyrhiza Kbr. Stimmberg b. Oer. steril. L!

Fam. VIII. Endocarpeae.

Endocarpon miniatum L. Stadtberge am Bilstein! An der Alme bei der Wevelsburg D! Büren L! Paschenburg Schloth!

E. fluviatile Web. Solling im Bach von Fohlenplacken nach Holzminden!

O. III. Kryoblasti.

Fam. IX. Lecanoreae.

Pannaria rubiginosa Thunb. β *conoplea* Ach. Am Grund alter Buchen am Galgstieg und im Solling bei Höxter! Extersteine! Zwischen Kallenhard und Eshof M! An Klippen Herstelle an der Weser gegenüber! Knäppchen bei Silbach M! Steril.

P. lanuginosa Ach. Extersteine an Fels, alten Bäumen u. Erde! Sollingklippen bei Herstelle! Stimmberg bei Oer L! Bruchhäuser Steine D. u. M!

P. microphylla Sw. Knäppchen bei Silbach und bei Winterberg M! (im Sauerland wohl auch sonst.)

P. triptophylla Ach. Ein Ex. an einer Buche zw. Galgstieg und Mittelsberg bei Höxter, aber Frucht unentwickelt, daher nicht gewiss!

P. brunnea Sw. a. *genuina* Steinkuhle bei Bielefeld auf moosigem Stein! b. *coronata* Hffm. bes. auf Mergel und rothem Sandsteinboden! auch an e. faulen Buche an der Iburg bei Driburg!

P. hypnorum Vahl. Stadtberge am Bomberg, besonders auf Rasen von *Potentilla verna* selten!

Massalongia carnosa Dicks. Auf Moos der Bruchhäuser Steine, frucht. am Rabenstein M!

Amphiloma elegans Lk.

A. murorum Hffm.

A. Callopisma Ach. Auf Uebergangskalk bei Stadtberge häufig! Wevelsburg L. u. D! Haar b. Lippstadt M! Hohenstein bei Oldendorf Schloth.

Placodium circinatum Pers. Kalk im Gebiet häufig!

Pl. saxicolum Poll.

Pl. Reuteri Schaer. Klippen des Ziegenbergs bei Höxter!
Bilstein b. Stadtberge!

Psoroma lentigerum Web. Kalkhügel! Höxter am Weinberg,
Galgstieg, bei Amelunxen, Bruchhausen, vor d. Mödäxer
Holz am Weg von Brakel n. Höxter! Bilstein b. Stadtberge!

Ps. crassum Ach. Horststeine b. Vlotho!

Ps. gypsaceum Sm. Unter d. Wevelsburg D! Hohenstein
b. Oldend. Schloth!

Candelaria vulgaris Mass.

C. vitellina Ehrh.

Lecania fuscella Mass. Alte Linden b. Handorf L!

L. Nylandereana Mass. Klippen d. Ziegenbergs auf Stein
und herabgeflossener Erde b. Höxter in Menge!

Rinodina Conradi Kbr. b. *sepincola* Kbr. Auf Wurzeln von
Sarothamnus b. Greven b. Münster L!

R. metabolica Ach. α *exigua* bes. gemein an Eichen im
Solling! b. *demissa* Flk. Gern an Gränzsteinen! e. *colletica*
an Dachplatten.

R. virella Ach. Münster auf Pappelwurzeln L!

R. Albana Mass. Alte Eichen d. Solling, bes. im Rothen
Grund nicht selten! Münster ebenso b. Nienberge L!

R. Bischoffi Kbr. in litt. Auf Kalkstein bei Höxter und
Büren gemein!

R. lurida Kbr. n. sp. in litt. Auf Uebergangskalk b. Stadt-
berge entdeckt!

Calloporina cerinum Hedw. α *Ehrharti* (\times *cyanolepra* Dc.
z. B. an Vogelbeer bei den Extersteinen! e. Form mit dun-
kel-rothbrauner Scheibe an Pappeln!) β *stillicidiorum* Oed.
auf Moosrasen an alten Eichen d. Solling selten \times *chloro-*
leuca Engl. B. Moos der Kalkfelsen b. Stadtberge in Menge!

C. luteo-album Tuon.

C. citrinum Ach. (auch auf d. Erddecke der Mauern z. B.
Lichtenau).

C. aurantiacum Lightf. (α *salicinum*. Ein Mal b. Münster L!

C. variabile Pers. Kalk b. Büren L!

C. (Pyrenodesmia) glebulosum Kbr. in litt. n. sp. Auf Ge-
röll von rothem Sandstein in dem Rothen Grund des Solling
b. Höxter entdeckt!

Zeora coarctata Ach. Auf allem Gestein ausser Kalk gemein. α , *genuina* seltner z. B. an Steinen der Egge bei Extersteinen! (daselbst auch mit in olivenfarbnen Staub zerfallendem Thallus; auch in der Steingrube daselbst ohne allen Thallus) β , *contigua* Fw. überall. Form *terrestris* Fw. (mit oft zusammengeflossnen Apoth.) auf Thon: Weinberg überm Steinthal! Solling!

Z. sordida Pers. An Felsen, Sandsteinmauern in Berggehenden, zumal im Sauerland, nicht selten (auch β Swartzii) Form *coralloidea* an d. Extersteinen zuweilen mit sehr grossen difformen Apoth.

Z. sulfurea Hffm. Marienmünster an der Kirchhofsmauer! Valdorf auf Granit! Stadtberge auf Thonschiefer! Knäppchen bei Silbach M!

Z. orosthea Ach. Sollingsklippen bei Herstelle häufig!

Lecanora badia Pers. Extersteine! Valdorf auf Granit! Mauern im Solling bei Neuhaus! Kallenhard und Bruchhäuser Steine M!

L. atra Huds.

L. subfusca L. (α b. *expansa* Ach. Grünsand b. Rüthen M!)

L. intumescens Reb.

L. Hageni Ach. (auch *glauccella*).

L. scrupulosa Ach.

L. pallida Schrb.

L. galactina Ach. (Auch auf der Erddecke von Mauern).

L. Flotoviana Spr. (β *corticola* Lahm. auf Wurzeln von Bäumen an Kalkfelsen und Kalkhügeln).

L. Sommerfeltiana Kbr. Seltner als vor.

L. varia Ehrh. (aber nicht var. *aitema*).

Ochrolechia pallescens L. α , *tumidula* Pers. Solling hinterm Winnenkiel auf Schwarzdorn! Böddecken bei Büren an Eiche L! Buchen b. Oedendahl b. Lüdenscheid v. d. M. β . *parella* L. Rother Sandstein b. Höxter z. B. Corveier Schlossgarten, Fürstenberg! Leichensteine in Brackwede b. Bielefeld! Bruchhäuser Steine M!

O. tartarea L. Extersteine in Menge, doch selten frucht! Reichlich frucht. Bruchhäuser Steine, Knäppchen bei Silbach M! b. *corticola* Dc. Buchen b. d. Extersteinen selten! Grosse Linde zw. Asseln u. Lichtenau!

Icmadophila aeruginosa Scop. Torf und Heideboden nicht selten! Sandstein: so Extersteine, Silberbach bei Horn! Auch auf Eichenstümpfen des Solling selten!

Haematomma coccineum Dcks. Extersteine! Sollingsklippen b. Herstelle! Bruchhäuser Steine D. u. M! Süntel Schloth! Felsen beim Schlosse zu Bentheim L!

Dirina Geisleri Kbr. in litt. n. sp. An alter Birke b. Münster von G. entdeckt.

Acarospora cervina Prs. Auf Sandstein u. Granit, auch Ziegeln, besonders der Berggegenden, gemein.

A. sinopica Whlb. Bruchhäuser Steine M!

A. Heppii ined. Auf an der Erde liegendem Kalkstein b. Höxter vor der Kringel, auch auf der Fläche des Ziegenbergs!

Aspicilia tenebrosa Fw. Stimmberg bei Oer L.

A. cinereo rufescens Ach. β *caelebs* Steinblöcke bei den Extersteinen!

A. cinerea L. Sehr gemein und in vielen Formen von Stadtberge durchs Sauerland!

A. gibbosa Ach. Steine im Solling auf der Lühtringer Weide überm Steinkrug!

A. contorta Flk. Auf Kalk überall, auch Baumwurzeln und Brettern. Auch auf der Erddecke von Mauern (var. *Lundensis*!)

Urceolaria scruposa L. Auf kalkigem Boden, Mauern, Felsen, Baumstämmen (Eichen und Lerchen bei Fürstenberg bei Höxter!), auch oft parasit auf Cladonien.

Phialopsis rubra Hffm. Alte Eichen, seltner Buchen: Solling sehr gemein! Extersteine u. Silbermühle b. Horn! Twier b. Höxter! Thiergarten zu Wolbeck L!

Wilmsia latens Lahm in litt. n. sp. An einem Apfelbaum im botan. Garten zu Münster von L. entdeckt!

Gyalecta Flotovii Kbr. An alten Hainbuchen des Sommerbergs b. Höxter, sonst auch an Eichen im Solling (das. und bei Rothemünde). An Eichen der Twier bei Höxter (letztere nach L sehr abweichend)!

G. cupularis Ehr. Kalkfels: Höxter gemein, Beverungen, Iburg bei Driburg, Bilstein bei Stadtberg, Horst bei Vlotho! Klüt bei Hameln (Pflümer)! Auf rothem Sandstein am Ilsen-

grund bei Höxter wenig! Auf Hilssandstein des Extersteins mit dem Bilde, fast am Gipfel neben der Treppe!

G. foveolaris Bilstein bei Stadtberge in Felsritzen, aber wenig fruchtend!

Fam. X. Lecideae.

NB. In dieser Familie, besonders aus den Geschlechtern *Biatorā* und *Biatorina*, wartet noch Vieles auf seine Bestimmung.

Diploicia canescens Dicks. Münster an Linden bei Handorf und Eichen bei Wollbergen steril L! Extersteine ster.!

D. epigaea Pers. Auf Erde, bes. in Felsritzen der Kalkberge b. Stadtberge nicht selten!

Psora ostreata Hffm. An Lerchen der Spiegelsberge bei Bielefeld, auch 1 Ex. frucht.! Steril Delbrück im Hövelhofer Forst. D. u. Münster L!

Ps. lurida Sw. Ziegenberg, weniger Weinberg b. Höxter! Klüt b. Hameln! Hohenstein Schloth! Bilstein bei Stadtberge! Pöppelsche bei Lippstadt M! Wevelsberg D. u. L.

Ps. decipiens Ehrh. Auf lehmiger Erde fast aller Kalkhügel bei Höxter! Bilstein bei Stadtberge!

Thalloidima candidum Web. Sollingsklippen (roth. Sandstein!) Herstelle gegenüber an der Weser!

Th. vesiculare Hffm. Auf Kalkhügeln d. Form mit aufgeblasnen Lappen fast überall gemein! Mit zusammenhängenden, flachen, schön entwickelten Lappen Bilstein bei Stadtberge! Horst bei Vlotho! Mit schwammigem, ausbleichendem, zusammenhängendem Thallus an Kalkfelsen z. B. Ziegenberg bei Höxter! Mit dürftigem, fast körnigem Thallus bei Stadtberge mit *Dipl. epigaea*, auch Pöppelsche bei Lippstadt M!

Blastenia erythrocarpa Prs. Münster auf einem Grabdenkmal von Sandstein L! (Apoth. vom Thall. bekleidet, vielleicht spec. verschieden).

Bl. ferruginea Huds. *a* gemein auf Thonschiefer b. Stadtberge! u. Kallenhard M! auf altem Holz der Haar b. Lippstadt M! Form mit schwachem, aus dem Grauen ins Gelbe gehenden Thallus bes. an jüngern Eichen, Linden! Am gemeinsten an Bäumen mit dickem grünlichen Thallus. Eine

höchst auffallende Form mit grauem, dickem, fast koral-
lenartigem Thallus an Buchen bei den Extersteinen!

Bacidia rosella Pers. An Eichen, Linden, Roth- u. Weiss-
buchen: Weinberg, Twier, Heilgegeistholz bei Höxter! Mün-
ster bei Handorf an e. Obstbaum L!

B. rubella Ehrh.

B. carneola Ach. Besonders schön u. viel an alten Buchen
und Eichen bei den Extersteinen! Eichen im Solling bei
Höxter selten! ebenso im Holsche Brock bei Bielefeld!
Münster L!

B. abstrusa Willr. Linde am Tanzplatz des Weinbergs bei
Höxter! Eiche bei den Extersteinen! Linde im Schlossgarten
zu Münster L!

B. anomala Fr.

B. Beckhausii Kbr. in litt. n. sp. An jüngeren Eichen des
Ziegenbergs und Heilgegeistholz bei Höxter entdeckt! Scheibe
aus grau in Schwarz, wie bestäubt.

B. atro grisea Del. Weissbuchen u. Eichen d. Solling bei
Höxter gemein! Schlossgarten bei Münster L!

B. coerulea Kbr. in litt. n. sp. Münster im Schlossgarten
an Hollunder u. Weiden G. u. L! Ebenso, auch an Xylosteum,
b. Höxter gemein!

B. inundata Kbr. Im Bach vor der Silbermühle b. Horn!

Biatorella Rouselii D. Not. Auf Thonboden bei Höxter:
am Galgstieg! auch am Hohlweg im Petri-Felde!

Biatorina pineti Schrd. An Fichten, Eichen, Föhren, Ler-
chen, Birken verbreitet!

B. cyrtella Ach.

B. globulosa Fell. An Eichen verbreitet.

B. ceramonea Mass. Kalkstein und Klippen des Ziegen-
bergs u. bes. an d. kleinen untersten Mauer am Steinthal b.
Höxter!

B. proteiformis Mass. (*Bilimbia Erysibe* Kbr.) Auf feuch-
tem Gestein, gern an Gränzsteinen, gemein u. in viel. Formen.

B. pilularis Kbr. in litt. n. sp. An Buchen zwischen Galg-
stieg u. Mittelsberg b. Höxter! so wie b. Wolbeck b. Münster
W. und G.

B. synothesa Hipp. Kiefern bei Telgte u. Pappeln b. Mün-
ster L! Lerchen bei Driburg!

- B. lenticularis* Fw. Einmal auf Kalk bei Büren L!
- Biatora decolorans* Hffm. (Form *aporetica* Ach. Steinkuhle bei Bielefeld auf Erde!)
- B. flexuosa* Fr. Hartes Baumholz! Föhrenstümpfe am Weinberg! Eichenstümpfe im Solling gemein! Marienmünster! Delbrück D!
- B. rivulosa* Ach. Extersteine! Bruchhäuser Steine M! Stimmberg bei Oer L! β , *corticicola* Buchen bei den Extersteinen! Birken am Astenberg M!
- B. uliginosa* Schrd. a u. b. gemein.
- B. turfosa* Mass. Münster (Fuisting !)
- B. minuta* Schaer. An mittelalten Eichen verbreitet.
- B. hyalinella* Kbr. Weissbuchen bei Albersloh L! Pappeln bei Bielefeld!
- B. viridescens* Schrd. *b. putrida* Kbr. Solling gemein auf modernden Eichen!
- B. vernalis* L. In Berggegenden auf der Erde (bes. auf Mauern) u. über Moos.
- B. tabescens* Kbr. Nienberge L! u. wohl sonst.
- B. conglomerata* Heyd. Hollunder im Schlossgarten zu Münster L!
- B. Ehrhartiana* Ach. Eichen um Höxter nicht selten! Extersteine!
- B. polytropa* Ehrh. Auf Sandstein u. Mergel der Berggegenden gemein.
- B. rupestris* Scop.
- B. lucida* Ach. Stimmberg b. Oer L!
- B. dispersa* Kbr. in litt. n. sp. Sehr gemein auf Kalkstein b. Höxter, Bielefeld!
- B. umbrosa* Mass. Feuchte Steine im Schlossgarten bei Münster L!
- B. guestfalica* Lahm in litt. n. sp. Heide bei Münster auf Kiesel und Feuerstein von Lahm entdeckt!
- B. ochrostoma* Hepp. An Lerchen, Föhren, auch Birken.
- Pyrrhospora querneae* Dcks. An ältern Eichen in Wäldern verbreitet. Wilbergen auch an Fichten L!
- Bilimbia faginea* Kbr. An jungen Hollunder, Schneeball, Eschen, Fichten u. s. w. gemein.

B. paralaeta Mass. An Pappeln, Ahorn, Sunach u. s. w. nicht selten.

B. Erysibe Kbr. s. *Biatorina proteiformis*!

B. calamophila Kbr. in litt. n. sp. Schilfdach in Greven, von Lahm entd.!

B. milliaria Fr. Auf Heideboden der Sandsteinberge, Moos über Sandstein hier u. da! Auch Loddenheide b. Münster G.

B. lignaria Ach. An Baumstämmen, bei alten Eichenstümpfen. β *saxicola* Kbr. Ibbenbüren auf Sandstein L!

B. trochiscus Kbr. in litt. n. sp. Auf Sandstein der Exersteinen an Einer Stelle, aber in Menge, entdeckt!

B. sphaeroides Smmf. Form *muscorum* die gemeinste, *terrigena* d. seltenste.

B. mullea Kremp. Warburg an Fichte. G.

B. sabulosa Mass. Horststeine bei Vlotho über Moos!

Abrothalus Smithii Tul. Auf *Imbr. saxatilis*, *tiliacea*, auch *olivacea*.

A. microspermus Tul. Hier u. da.

A. Ricasolii Mass. An alten Eichen bei Münster (Fuisting!)

Celidium Stictarum Kbr. Kapenberg bei Höxter! Astenberg M! Zwischen Warstein u. Hirschberg M!

Diplotomma albo-atrum Fw. α u. β nicht selten γ *Lahmianum* Kbr. in litt. (d. eingesenkten Früchte von e. krenulirten Thallusrande gekrönt) Eichenstumpf bei Walstedde im Münsterland L!

D. zaboithicum Kbr. Eschen im Schlossgarten zu Münster L!

D. calcareum Weis Büren L!

Buellia stigmatea Ach. Rother Sandstein d. Solling gemein! Kleine Egge b. Valdorf!

B. ericetorum Kbr. exsicc. Loddenheide bei Münster von G. entd.!

B. fuscula Kbr. n. sp. Eiche bei Münster (Fuisting!)

B. parasema Ach.

B. punctata Flk.

Catillaria premnea Fr. Ahorn, auch Eichen bei Nienberge bei Münster sehr schön L!

C. chalybea Mass. Steindach eines Gartenhauses b. Münster L!

Lecidella sabuletorum Schrb. b. *aequata* Flk. Hier und da!

L. goniophila Flk.

L. pruinosa Ach. Sandsteine der Spiegelsberge bei Bielefeld!

L. spilota Fr. Extersteine! Stimmberg bei Oer L!

L. personata Fw. Dörnther Klippen bei Ibbenbüren. Ein Mal L!

L. opaca Duf. Uebergangskalk bei Stadtberge, bes. am Bilstein!

L. enteroleuca Ach.

L. turgidula Birkenrinde und Birkenholz im Solling bei Höxter!

L. Laureri Hepp. Zitterpappeln bei Münster L!

L. exilis Kbr. Im bot. Garten zu Münster einmal an einem Brett L!

L. eluta Fw. Münster an Buchenwurzeln L!

Lecidea contigua Hffm. Kalkstein b. Höxter! (th. lacteo).

L. platycarpa Ach.

L. crustulata Flk.

L. fumosa Hffm. D. Form grisella Flk. in Berggegenden n. selten! Ohne Thallus auf Granit b. Valdorf!

L. connivens Kbr. in litt. n. sp. Einmal bei Ibbenbüren L!

L. sylvicola Fw. Blöcke unter den Extersteinen!

Megalospora sanguinea L. Einige Exemplare von Dr. D. bei Brilon, und zwar auf Kalkstein! wohl auch sonst im Sauerland.

Rhizocarpon petraeum Wulff.

Rh. Beckhausii (Lecidea B.) Hepp. in litt. n. sp. Solling b. Höxter mit *Scolicioip. compactum*.

Rh. geographicum L. Häufig an Granit, Sandstein, Thonschiefer, Porphyr u. s. w. In Kalkgegenden daher selten (Bielefeld nur einmal auf Ziegel!) Form *urceolatum* Schaer auf quarzigem Gestein bei Kallenhard M!

Sacogyne pruinosa Ln.

S. regularis Kbr. Auf fruchtliegendem Kalkstein viel seltner: Kringel bei Höxter! Büren L!

Raphiospora flavo-virescens Borr. Heideboden: sehr schön auf Erddecke der Mauern b. Neuhaus im Solling! Burnegge bei Valdorf! Delbrück b. Col. Heimann an Wällen D! Lüdenscheid in Hohlwegen auf der Loh nach v. d. M. Mauritzheide bei Münster G. L. W.

Scoliciosporum compactum Kbr. α asserculorum Schrd. Münster im Schlossgarten an e. Brett L! β saxiculum Kbr. Solling auf Steinen der Weide hinterm Steinkrug!

Sc. holomelaenum Flk. An e. Granitstein bei Münster G!

Sc. viridescens Mass. Auf Erde, Moos, Grasblättern u. s. w. Holsche Brock bei Bielefeld! Weinberg bei Höxter überm Steinthal! Albersloh bei Münster L!

Sc. molle Borr. Am Grunde alter Buchen u. Weissbuchen hier und da.

Dactylospora Floerkii Kbr. Auf Pertusaria an Buchen und Eichen b. d. Extersteinen! an Weiden b. Münster (Fuisting!) β , *Phlyctidis* Scheibe grösser, heller, Sporen grösser! Mit vor. auf *Phlyctis*!

D. Beckhausii Kbr. in litt. n. sp. Auf bröcklicher Eichenrinde b. d. Extersteinen und im Solling entd.! (viel grösser als vor.)

Pragmopora amphibola Mass. An Kiefern hier u. da!

Schismatomma dolosum Wahlb. Einmal aber in Menge, an e. jüngern Eiche des Heilgegeistholzes b. Höxter!

Fam. XI. Bacomyceae.

Sphyridium placophyllum Fr. Auf Heideboden! Kleine Egge b. Valdorf, auch 2 Mal fruchtend! Steril am Weg hinter'm Kahlenberge beim Schiessplatz u. auf dem Rücken des Spiegelbergs b. Bielefeld! ebenso Astenberg M! Lüdenschaid in der Worth und am Weg n. Brüninghausen in der Schlittenbach v. d. M!

Sph. fungiforme Schrd. α rupestre Pers. auf Fels, Erdboden, auch Holz, β carneum Flk. viel seltner: Spiegelsberg b. Bielefeld! Münster W.

Fam. XII. Graphideae.

Lecanactis abietina Ach. Spermogonien-Form nicht selten an Eichen, Buchen, Weissbuchen! mit Apothec. an Eichen b. Wolbeck b. Münster G! β *rupium-picarum*. An schattigen Stellen der Extersteine mit reichlichen Apothec.! (von Kber. als nicht verschieden anerkannt).

L. biformis Flke. Mit Apothecien nur selten im Solling, bes. bei Fürstenberg!

L. illecebrosa Duf. Eichen gemein.

L. lyncea Sm. Eichen im Thiergarten bei Wolbeck bei Münster G!

L. atro-alba Kmplh. in litt. ad interim. Wie vor. L.

Opegrapha plocina Ach. Extersteine sehr gemein! Sandsteinfels beim Schlosse zu Bentheim L!

O. saxatilis Dc. An Kalk, seltner an Sandstein (auch β *pruinosa* Kbr. an Kalkstein im Jostberg bei Bielefeld!)

O. atra Pers.

O. bullata Pers.

O. herpetica Ach. (var. *ocellata* bes. an jüngern Eichen).

O. varia Pers.

Zwackhia involuta Willr. An alten Eichen, seltner Buchen.

Graphis scripta L. (var. *dendritica* einmal an einer alten Buche des Galgstieg bei Höxter!)

Patellaria atrata De Not. Auf entrindeten Buchenwurzeln bei Höxter! Münster L!

Beckhausia nitida Hampe in litt. n. gen. Entdeckt an Erlen im Holsche Brock bei Bielefeld, wo sie sehr häufig ist! Später auch bei Höxter an Haseln im Solling, auch einmal an Linde! Haseln bei Münster Fuist. u. L!

Arthonia vulgaris Schaer. (var. *radiata* Pers. nicht selten an alten Eichen im Solling!)

A. gregaria Weig. Zerstreut an glatter Rinde der Buchen, Weissbuchen, Haseln (zahlreich nur im Rothen Grund des Solling!)

A. ochracea Duf. In grosser Menge an jungen Weissbuchen im Holsche Brock, und sehr schön im Jostberg bei Bielefeld! Rothe Grund im Solling wenig! Nienberge L!

A. epipasta Ach.

A. punctiformis Ach.

Arthothelium Lahmianum Kbr. in litt. n. sp. an einer alten Eiche über dem rothen Grunde des Solling entdeckt!

Leprantha fuliginosa Turn. An Eichen hier u. da.

L. impolita Ehrh. Wie vor.

L. cinereo-pruinosa Schaer. Eichen bei Fürstenberg im Solling selten!

Pachnolepia decussata Fw. Klippen des Ziegenbergs bei

Höxter! auch wenig an rothem Sandstein der Sollingsklippen das.! Stadtberge! Büren L!

Coniangium luridum Fr. An Eichen, Lerchen, Föhren hier und da, bes. am Grunde der Stämme.

Bactrospora dryina Ach. In den Ritzen alter Eichen n. selten (äusserst gemein im Solling!)

Trachylia arthonioides Ach. Extersteine nicht selten! (thall. aus Roth in Gelb u. Grau).

Fam. XIII. Calycieae.

Apolium tigillare Ach. Sehr vereinzelt an alten Brettern: bei den Extersteinen! Delbrück D! Gimble im Münsterland L!

A. tympanellum Ach. α und β hier u. da.

Sphinctrina turbinata Pers. Sehr veränderlich.

Calycium nigrum Schaer β *curtum* Turn. gemein, α *granulatum* 1 Mal an Lerche b. Driburg.

C. pusillum Flk. An entrindeten Eichen; am Weinberg bei Höxter auch an Rinde alter Lerchen u. Föhren!

C. populneum De. Brand. An welkenden Zweigen der Balsampappel am Felsenkeller bei Höxter! (sonst wohl übersehen).

C. albo-atrum Flk. Eichen im Solling und Heilgeistholz b. Höxter.

C. lenticulare Hffm. An Eichen und Weiden zerstreut.

C. cladoniscum Schl. Eichenstümpfe im Solling!

C. atro-viride Kbr. Mit vor.! Schlagbäume zu Handorf u. Nienberge L!

C. hyperellum Ach. An Birken hinterm Winnenkiel im Solling gemein! Eiche u. altes Holz b. Nienberge Fuisting!

C. trachelinum Ach.

C. adpersum Pers. Eichen der Berggegenden gemein.

C. disseminatum Ach. Heilgeistholz bei Höxter an Eiche!

Cyphelium melanophaeum Ach. An Eichenholz im Heilgeistholz bei Höxter 1 Mal! Delbrück an Föhren des Hövelhofer Forstes D! Pforten bei Münster G!

C. trichiale Ach. An Nadelholzstämmen, weniger an Eichen der Berggegenden (scheint bei Münster zu fehlen) β *filiforme* z. B. Birken beim Winnenkiel im Solling!

C. stemoneum Ach. An Kiefern, Fichten, Lerchen, auch Eichen und Fichtenbrettern gemein.

C. albidum Kbr. An mulmigen Eichen des Heilgeistholzes bei Höxter!

C. subtile Pers. An einer alten Eiche des Rothen Grundes im Solling!

C. brunneolum Ach. An morschem Holz von Eichen, Fichten hier u. da.

C. chrysocephalum Turn. Alte Eichen, Birken, Planken nicht gemein.

C. phaeocephalum Turn. Eichenpfosten zu Nienberge G. L. W!

C. chlorellum Wohlb. Birkenrinde, entrindete Eichen, freistehende Stangen.

Coniocybe furfuracea L. (β sulphurella Wohlb. seltner an Eichen, Weiden, auch einmal an Buchenholz).

C. stilbea Ach. α pallida Pers. Holz von Weissbuchen u. Eichen, Eichenrinde im Solling und in der Twier bei Höxter β citrinella Kbr. öfter an entrindeten Eichen.

C. nigricans Fr. An altem Holz wie es scheint nicht eben selten, aber stets nur zufällig (mit Sphaerien) gefunden bei Bielefeld 3 Mal! Solling 2 Mal! Nienberge bei Münster 1 Mal.

Fam. XIV. Dacampieae.

Endopyrenium rufescens Ach. Auf Kalkfels, auch auf Erde bei Stadtberge, Horst bei Vlotho, Höxter!

E. pusillum Hdw. Auf kalkhaltiger Erde der Berggegenden gemein (β pallidum Ach. an feuchteren Stellen).

Dermatocarpon Schaereri Hepp. Auf der Lehmdecke der Mauer b. d. Grünen Mühle, auch auf blosser Erde des Ziegenbergs bei Höxter sehr selten!

Catopyrenium lecidioides Mass. β minutum Valdorf am Weg nach Lemgo neben der Burnegge auf Stein!

Fam. XV. Hymeneliaeae.

Hymenelia immersa Web. (auch b. tuberculosa Schaer.)

H. affinis Mars. Kalkfels des Ziegenbergs und Weinbergs bei Höxter! Büren L!

Petractis exanthematica Sm. Auf Kalksteinen der Berge b. Höxter, auch der Iburg bei Driburg!

Thelotrema lepadinum. An alten Eichen, seltner Buchen hier und da. β *saxicolum* Extersteine nicht selten!

Fam. XVI. Verrucarieae.

NB. Auch hier bleibt noch viel Ungewisses zurück.

Sychnogonia Bayrhofferi Zw. An Weissbuchen des Solling bei Höxter nicht selten! an alten Buchen bei den Extersteinen! (meist unter Hypn. trichoman).

Verucaria fusco-atra Wllr.

V. fuscella Turn. b. *glaucina* Ach. Kalk: Weinberg bei Höxter, das. aber auch auf rothem Sandstein der Stadtmauer und Sollingsklippen! Stadtberge! Büren L!

V. viridula Schrd. Bentheim an Sandsteinfels L!

V. elaeina Boss. Sehr gemein und variabel.

V. rupestris Schaer.

V. muralis Ach.

V. purpurascens Hffm. Klippen des Ziegenbergs bei Höxter!

V. plumbea Ach. Kalkfels der Pöppelsche b. Lippstadt M!

V. epigaea Pers. In Berggegenden häufig.

Gongylia glareosa Kbr. Valdorf über Gras u. s. w. der kleinen Egge!

Thelidium rubellum Chaub. Büren L!

Acrocordia tersa Kbr. An Linden, Eichen, Weissbuchen hier und da.

A. gemmata Ach.

A. glauca Kbr. Weissbuchen in d. rothen Grund des Sollings n. selten, auch an einer Rothbuche des Galgstiegs und Rosskastanie der Weinberge! Buche bei der Silbermühle bei Horn.

A. conoidea Fr. Bilstein bei Stadtberge!

Lembidium polycarpum Flke. An jüngern Eichen, seltner Weissbuchen u. Linden.

L. macrocarpum Hampe in litt. n. sp. An Buchenwurzel des Weinbergs entdeckt.

Pyrenula nitida Schrd.

P. luecoplaca Wallr. Eichen hier und da.

- P. Coryli* Mass. Schlossgarten zu Münster häufig L!
Sagedia Harrimanni Ach. Steine im Schlossgart. z. Münster L!
S. maculoris Wallr. Wie vor!
S. aenea Wallr.
S. affinis Mass. Wallnussbaum b. Wellbergen b. Münster L!
S. lactea Kbr. An Buchenwurzel unterm Weinberg bei Höxter am Weg nach Albaxen!
S. Thuretii Hepp. Auf theilweis entrindeten Fichtenwurzeln am Fuss des Weinbergs bei Höxter in Menge!
Arthopyrenia analepta Ach.
A. cinerea-pruinosa Schaer. Fast an allen jüngern Rosskastanien d. Weinbergs bei Höxter!
A. cerasi Schraed.
A. grisea Schlch.
A. rhyponia Ach.
A. Fumago Wallr. An jungen Eschen bei Höxter!
A. Koerberi Lahm in litt. n. sp. An Steinen im Schlossgarten zu Münster entd!
Leptoraphis oxyspora Nyl.
L. Tremulae Kbr. (Auch an Eschen).
Microthelia Micula Fw. An e. Eiche beim Kreuz bei Marienmünster!
M. pygmaea Kbr. Auf einem Stein im Schlossgarten zu Münster L!

Fam. XVII. Pertusarieae.

- Pertusaria rupestris* Dc. Extersteine! Steinkuhle bei Bielefeld! Sollingsklippen bei Herstelle! Bruchhäuser Steine D. u. M.
P. communis Dc.
P. leioplaca Ach.
P. Wulfenii Dc.
P. cyclops Kbr. ad intim litt. n. sp. Weissbuche bei Albersloh L!
Microglaena Wahlrothii Kbr. Münster an verschiedenen Pappeln L!
Phlyctis agelaea Ach.
Phl. argena Ach.

Ser. II. Homoeomerici.

O. IV. Gelatinosi.

Fam. XVIII. Lecothecieae.

Lecothecium corallinoides Hffm. (Auch auf Holz an windigen Orten).

Micaraea prasina Fr. Solling auf faulen Eichen b. Rothe-minde!

Fam. XIX. Collemeae.

NB. Auch von diesem Genus bleibt e. Anzahl, zumal nur steril gef., Formen vorläufig zurück.

Collema cheileum Ach. α , *verum* Kbr. Auf Thon, Lehm-mauern bei Höxter! Beverungen! Büren L! Auch Sand bei der Lohmühle bei Bielefeld! Nur steril. β , *byssinum* Hffm. Auf naktem Thon an d. Abhängen über d. Weser b. Höxter z. B. Tönenburg, Steinkrug!

C. tenax Sw. Kalkgrund: Sparenberg bei Bielefeld! zwischen Galgstieg u. Mittelsberg b. Höxter!

C. pulposum Bernh. β , *granulatum* Sw. Auf Kalkboden z. B. Ziegenberg bei Höxter ster.

C. microphyllum Ach. Fruchtend an Pappel bei Münster (Fuisting!) Ster. an Buchen zw. Driburg u. Siebenstein!

C. furvum Ach. (geht auch auf Baumwurzeln).

C. granosum Wuff. Steril auf feuchtem moosigen Kalkfels! Höxter häufig (selten auch auf rothem Saudstein!) Driburg bei Iburg und Katzohl! Wevelsburg D!

C. multifidum Scop. Kalkfels bei Stadtberge häufig! (γ polycarpum bes. auf dem Bilstein!) Warstein u. Pöppelsche bei Lippstadt M!

C. Schraderi Brnh. Kalksteingeröll des Ziegenbergs bei Höxter häufig! auch Brunsberg! (geht auch auf Buchenwurzeln).

C. bacillare Wllr. Auf kalkigem Thonboden: Bielefeld am Alten Berg und Alten Johannisberg! Höxter nur selten am Galgstieg u. Ziegenberg! (Hampe möchte es für eine erdbewohnende Form der vor. halten).

Synechoblastus flaccidus Ach. Steril: Sollingsklippen bei Herstelle! Margarethenberg bei Minden! Mauern in Alfen b.

Solzkotten D! Kalkfels im Dorf Menzel bei Lippstadt M! β *hydrelus* mit *Endocarpon fluviatile* im Solling!

S. Vespertilio Lightf. Nur steril! Buchenwurzeln äusserst gemein an der Iburg bei Driburg! Höxter! Auch an be-
moosten Felsen! Höxter! und wie es scheint bes. gemein
im Sauerland (Bruchhauser Steine, Hölle bei Winterberg,
Knäppchen bei Silbach u. s. w. M!) An Weiden bei Valdorf!
Hierher wohl das Coll. rugestre der Flora von Lüdenscheid
(an Pappeln in der Elspe).

Fam. XX. Leptogicae.

Leptogium lacerum Ach. (auch β u. s. w.) In Bergge-
genden überall.

L. sinuatum Hds. Wie vor. aber viel seltner, auf Kalk u.
moosigem Thonboden.

L. tenuissimum Dicks. Auf blosser Erde, auch zuweilen
am Grunde der Stämme * *bolacinum* Ach. wenig auf der
Stadtmauer bei der Schleifmühle in Höxter!

L. subtile Schrad. An Hohlwegen: unter d. Steinkuhle b.
Bielefeld! Münster (Fuisting!) Steril an e. hohlen Weide bei
Dünne bei Bünde! (*Polychidium museicolum* vermuthl. im
Sauerland bei Brilon, aber nur ster. gef.)

Fam. XXII. Porocypheae.

Porocypus coccodes Sw. Büren L!

Fam. XXIII. Obryzeae.

Obryzum corniculatum Hffm. Auf kiesig-sandigem Boden:
vor dem Holsche Brock bei Bielefeld! Iburg bei Driburg D.
Steril!

Nach Dr. Körber's Mittheilung ist *Lec. eluta* u. *Diplot. za-*
bothicum zu streichen, *Rinod. lurida* = *R. controversa* Mass.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des naturhistorischen Vereines der preussischen Rheinlande](#)

Jahr/Year: 1859

Band/Volume: [16](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Zur Kryptogamen-Flora Westphalen's 426-448](#)

